

Sonntag, 7. Juni 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Bernd Lier Swing Ensemble

Gediegener kammermusikalischer Swing, mit viel Freude am Musizieren dargeboten – das ist es, was das *Bernd Lier Swing Ensemble* wohl am besten beschreibt. Die Gruppe wurde vor über 40 Jahren von Bernd Lier gegründet. Der Name „Ensemble“ erinnert an diesen französischen Einfluss, soll aber gleichzeitig den Stil der auch klassisch ausgebildeten Musiker kennzeichnen. Dabei geht es aber gerade nicht ernst, sondern freudig und lebendig zu. In dieser Besetzung ist der Kern der Gruppe seit Beginn dabei – und so kennen die Musiker sich inzwischen so gut, dass bei gemeinschaftlicher Improvisation über Swing-Standards oft sehr beeindruckende Ergebnisse erzielt werden. „*Bernd Lier Swing Ensemble*“: Bernd Lier (Klarinette), Thomas Heck (Saxophon), Jens Filser (Sologitarre), Gregor Salz (Gitarre und Gesang), Wolfgang Engelbertz (Rhythmusgitarre) und Dirk Jacob (Kontrabass). **EINTRITT frei!**



Sonntag, 14. Juni 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Dom Town Seven



Die „*Dom Town Seven*“ haben sich 2016 neu formiert. In der Vergangenheit musizierten die Musiker miteinander in verschiedenen Formationen. Im Kulturzentrum erfreuen sich die „*Dom Town Seven*“ großer Beliebtheit. 2016 konnte der

Trompeter Peter Nusse die Bandmitglieder dazu gewinnen, „*Back to the Roots*“ – Britischen Jazz der 60er Jahre zu spielen. Vorbilder waren dabei die Bands von Chris Barber, Kenny Ball, Mr. Acker Bilk und Alex Welsh.

Die „*Dom Town Seven*“ spielen heute in der Besetzung: Peter Nusse (Trompete), Reinhold Wagner (Posaune), Tom Klapper (Klarinette, Saxophon), Peter Mischke (Piano), Klaus Diemer (Banjo, Gitarre), Ma-vy Liebmann (Drums) und Klaus Heuser (Bass) **EINTRITT frei!**

Infos auch über die Homepage
www.hardtbergkultur.de

Sonntag, 14. Juni 2026, 17.00 Uhr Einlass 16.30 Uhr
Vernissage Katja Roden

Vertraute Natur – oder doch ein Fantasiegebilde? Die Bonner Künstlerin Katja Roden entwickelt Bildräume, in denen organische Strukturen an Natur erinnern, sich im nächsten Moment jedoch wieder davon lösen. Farbflächen überlagern sich, verschmelzen und entfalten eine eigene, lebendige Dynamik. Kein festes Vorbild, kein festgelegtes Motiv: Der Zufall setzt den Ausgangspunkt. Aus der Abstraktion entwickelt sich Schritt für Schritt ein persönlicher Kosmos zwischen Realität und Imagination, der bei jedem Hinsehen neue Geschichten erzählt. Die Ausstellung ist vom 14. Juni bis 12. Juli während der öffentlichen Veranstaltungen zu besichtigen. **EINTRITT frei!**



Sonntag, 21. Juni 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Betty Gee & Friends
– Swing, Blues, Bebop, Bossa & Soul



„*Betty Gee & Friends*“ präsentieren ein JAZZ-Potpourri aus dem American Songbook mit einer großen Leidenschaft für Swing, Blues, Bebop, Bossa & Soul. Die Jazzsängerin Betty Görgner hat Jazzklassiker wie ‚*Over The Rainbow*‘ auf ihrem Debütalbum ‚*The Essence of Life is LOVE*‘ in neuen und innovativen Arrangements verewigt. Live sorgt das Ensemble für frischen und mitreißenden Sound. Besetzung: Johannes Wagner (Gitarre), Betty Görgner (Gesang), Hardy Kleiner (Schlagzeug), Gerd Brenner (Kontrabass) & Special Guest. Die Band verspricht: We love to s(w)ing for you! **EINTRITT frei!**

Sonntag, 28. Juni 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Red Onion Hot Jazz

Jazz in der traditionellen Besetzung Kornet, Posaune, Klarinette/Saxophon, Banjo, Gitarre, Kontrabass und Piano. Das ist die Musik, die sich mit Jazz-Legenden wie Clarence Williams, Jo „King“ Oliver, Duke Ellington, Jolly Roll Morton und natürlich auch Louis Armstrong, sowie den Red Onion Jazz Babies verbindet. Von der zuletzt genannten Band hat die „*Red Onion Hot Jazz*“ ihren Namen.

„*Red Onion Hot Jazz*“ unterscheidet sich in seiner an der Creole Jazzband von King Oliver orientierten Spielweise deutlich vom Old time Jazz und erst recht von der Dixieland-Variante unter englischem Einfluss. Es geht der Band in erster Linie darum, im Stil und Geist der



klassischen Jahre des Jazz die damalige Musik möglichst genau nachzuspielen. „*Red Onion Hot Jazz*“ präsentiert einen Sound, der eine gute Kombination aus spontanem Musizieren und gut abgestimmten Arrangements ist. **EINTRITT frei!**

Sonntag, 5. Juli 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Nine Steps

Bossa, Balladen, Jazz-Klassiker, Blues, Funk-Rock, Pop; diese bunte Mischung von Coversongs und eigenen Kompositionen haben die Musikerinnen und Musiker der Band „*Nine Steps*“ in ihrem Gepäck. Funky, soulig, bluesig, swinging – ein frischer Sound ohne „Schnickschnack“, der mit großer Spielfreude präsentiert, für gute Laune sorgt und in die Beine geht. Die in Köln beheimatete Band entstand 2014 zunächst als Comboformation. Mit nunmehr neunköpfiger Besetzung – bestehend aus Piano, Drum, Bass, 4 Saxophonen, Posaune und Trompete / Flügelhorn hat die Band ihren spezifischen Sound gefunden. Alle Bandmitglieder sind langjährig musikalisch erfahren, zum Teil auch aus dem Profibereich. Die Arrangements sind der Band auf den Leib geschnitten und stammen größtenteils aus der Feder der Bandmitglieder. **EINTRITT frei!**



Samstag, 11. Juli 2026, 19.00 Uhr Einlass 18.30 Uhr
Polyphoniker



Mit seinem neuen Programm „*Stars of the Summer Night*“ erobert der Chor „*Die Polyphoniker*“ auch 2026 wieder die Bühne des Hardtberger Kulturzentrums. Unter der Leitung von Edith Koch laden die jungen Stimmen zu einer musikalischen Reise ein, die von klassischen Meisterwerken bis zu modernen Hits reicht. Mit eindrucksvollen Chorwerken von Edvard Elgar entführt das Konzert in eine elegante, kraftvolle Klangwelt. Daneben stehen französische Folksongs mit ihren gefühlvollen Melodien auf dem Programm. Für gute Stimmung sorgen außerdem Hits der Wise Guys. Energiegeladene Pop-Songs von Imagine Dragons und Billie Eilish runden das Konzert reizvoll ab. Jeder Moment dieses Abends ist ein Highlight, das die Vielfalt und Leidenschaft der „*Polyphoniker*“ perfekt widerspiegelt. Der Chor wird von Publikum und Musikkritik für seinen einzigartigen Sound gefeiert: „ein lichtiges, hell leuchtendes Klangbild von großer Präsenz!“ (Bonner Generalanzeiger) **EINTRITT frei!**

Sonntag, 12. Juli 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Hot Pepper Jazzband – Chicago Jazz aus Bonn

Die Band spielt seit 1989 in fast der gleichen Besetzung Kompositionen aus dem Chicago der 20er Jahre wie zum Beispiel die von King Oliver, Bix Beiderbecke, Duke Ellington, Louis Armstrong und natürlich Jelly Roll Morton.

Mit ihrem lebendigen und herzhaften Sound begeistert sie seit vielen Jahren regelmäßig das Publikum in Jazzclubs und bei Jazzfestivals im Inland (Bingen, Burghausen, Düsseldorf, Dresden, Kaiserslautern, Montabaur, Plön, Speyer, Worms) und Ausland (Belgien, Holland, UK, Frankreich, Dänemark, Schweden, Schweiz). Die Besetzung: Rainer Goetzendorf (tp, voc), Klaus Diemer (bj), Peter Torres (reeds, voc), Klaus Gronemeyer (tuba), Elmar Feldmann (tb) und Leonid Roettig (p, arr.) **EINTRITT frei!**



Sonntag, 19. Juli 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Papa Toms Jazz GmbH

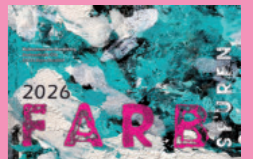
Die Musiker von „*Papa Toms Jazz GmbH*“ spielen schon seit über 30 Jahren zusammen. Besondere Merkmale der Band sind ansteckender Humor, musikalisches Können, ein etwas anderer Swing und die außergewöhnliche Gesangsperformance des Bandleaders. „*Papa Toms Jazz GmbH*“ spielt in der Besetzung Jörg Kuhfuss (Trompete und Gesang), Michael Schneider (Posaune und Gesang), Markus Löscher (Gitarre und Banjo) sowie Jörg Schirmer (Kontrabass). Sie spielen Jazz Musik, aber auch Schlager der 20er, 30er Jahre mit einem sehr eigenen Sound. **EINTRITT frei!**



Sonntag, 19. Juli 2026, 17.00 Uhr Einlass 16.30 Uhr
Vernissage der Ausstellung „FARBspuren“

Die Teilnehmerinnen des Kurses „*Experimentelles Malen*“ laden herzlich zur Eröffnung ihrer Ausstellung ein. Unter der Schirmherrschaft der Künstlergruppe Semikolon präsentieren sie eine vielfältige Auswahl an Arbeiten aus den vergangenen zwei Jahren. Die gezeigten Werke spiegeln die individuellen Ausdrucksformen und künstlerischen Wege der Kunstschaffenden wider und vereinen unterschiedliche Stile und Techniken wie Acryl, Öl und Mischtechnik.

Die Ausstellung ist vom 19. Juli bis zum 16. August 2026 während der öffentlichen Veranstaltungen zu besichtigen **EINTRITT frei!**



Sonntag, 26. Juli 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Hot Jazz GmbH



Das Besondere der „Hot Jazz GmbH“, die seit vielen Jahren in freundschaftlichem Miteinander zusammen spielt, liegt neben ihrer relativ großen Besetzung in ihrer klanglichen und programmatischen Vielfalt. Sie bietet mitreißenden Dixieland, einfühlsame Blues- und Swing-Standards, augenzwinkernd Nostalgieschlager, aber auch Barmusik und Big-Band-Sound. Die ausgesprochen spießfreundigen Musiker mit ihrer faszinierenden Sängerin sind immer bereit, musikalisch und verbal auf das Publikum einzugehen und dieses bestens zu unterhalten! Zur „Hot Jazz GmbH“ gehören Gabi Klammert (Gesang, Akkordeon), Peter Apfelbeck (Gitarre, Banjo und Gesang), Helmut Beyersdörfer (Bass), Dr. Frank Carpentier (Piano), Martin Claessen (Klarinette, Saxophone und Gesang) Christian Kleist (Schlagzeug), Prof. Dr. Jochen Lehmann (Saxophone, Piano und Gesang), Gerald Routschka (Posaune) sowie Dr. Wolfgang Volkert (Trompete). **EINTRITT frei!**

Sonntag, 2. August 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
JAZZisPOP



Die Urväter des Jazz Jelly Roll Morton und Louis Armstrong waren die damaligen Pop-Stars. Später spielten unzählige Jazz Big Bands die angesagte Tanzmusik. Superstars wie Ella Fitzgerald, Nat King Cole und Frank Sinatra waren gleichzeitig Jazz- und Pop-Sänger, und seit der Bebop-Ära nutzen die Neuerer des Jazz ganz selbstverständlich populäre Songs für ihre eigenen Interpretationen. Die Band „JAZZisPOP“ beweist, dass nicht nur aus den Broadway-Songs der 40er- und 50er-Jahre tolle Musik werden kann, sondern auch aus den Popsongs, die wir alle im Ohr haben: von den Beatles, Bob Dylan, Donald Fagen, Michael Jackson, Al Jarreau, Paul Simon, Sting, Gilbert O'Sullivan, Donna Summer, Stevie Wonder und anderen. „JAZZisPOP“ das sind Heike Kraske (Voc), Stefan Hansel (Piano), Gerd Brenner (Bass) und Uli Schmidt (Drums). **EINTRITT frei!**

Sonntag, 9. August 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Mary Castle Jazzband



Die „Mary-Castle Jazz Band“ aus Köln-Marienburg ist schon häufiger zu Gast im Duisdorfer Jazz Sommer. Die Band ist in Köln und Bonn bekannt für ihren lebendigen Sound in Stile der 50er und 60er Jahre. Das ist quasi ihr Markenzeichen. Es gelingt den sieben Jazzmusikern immer, die Lebensfreude des Old Time Jazz zu vermitteln. Das Programm der „Mary-Castle Jazz Band“ weicht vom üblichen Repertoire der meisten Jazzbands ab: Seltene, aber schöne alte Titel werden in der Band eigenen Art arrangiert. Dabei darf dann auch einmal ein alter Schlager sein. **EINTRITT frei!**

Sonntag, 16. August 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Soulful Unplugged



Die Musik des legendären und im Jahr 2013 verstorbenen US-amerikanischen Musikers und Komponisten J.J. Cale, würdigte Musiklegende Eric Clapton einst als „minimalistisch“. „Das Wesentliche sind die Feinheiten“, schwärmte Clapton über den Mitbegründer des sogenannten „Tulsa Sounds“ und es war dann auch Eric Clapton, der die J.J. Cale Kompositionen „Cocaine“ oder „After Midnight“ weltweit bekannt machte. Die sechsköpfige Bonner Formation „Soulful Unplugged“. Sie besteht aus: H.G. Rehse (Gesang & Gitarre), Ralf Grottian (Mundharmonika), H.B. Hövelmann (Gitarre), Mario Hattemer, Keyboards, Rudy Flachs (Bass) und Jo Burg (Schlagzeug). **EINTRITT frei!**

Sonntag, 23. August 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Cologne Jass Society



Zum musikalischen Spektrum der „Cologne Jass Society“ gehören Stücke aus dem alten New Orleans – z. B. den Chimes Blues von King Oliver, die Bourbon Street Parade – aber auch Titel, die durch weiße Dixielandbands im Umfeld von Chicago populär geworden sind, wie den Original-Dixieland Onestep und Fidgety Feet. Zum Repertoire der Band gehören ebenso Evergreens aus Musical und Film: z. B. aus „Some like it hot“. Duke Ellington wie auch die Blütezeit des Revival in Europa (Chris Barber, Acker Bilk, Sidney Beschet) haben musikalische Spuren bei ihr hinterlassen. Zur „Cologne Jazz Society“ gehören Jörg Kuhfuss (Trompete), Jochen Kruse (Posaune), Manfred Isenberg (Klarinette und Tenorsax), Arthur Osiewatsch (Klavier), Klaus Diemer (Banjo und Gitarre), Michael Schöneich (Bass) und Mavy Liebmann (Schlagzeug). **EINTRITT frei!**

Sonntag, 23. August 2026, 17.00 Uhr Einlass 16.30 Uhr
Vernissage der Ausstellung „Was war und ist“

Die Bonner Bildhauerin und Fotokünstlerin Erika C. Kömpel präsentiert anlässlich ihres 80. Geburtstags alte und neue Werke: Skulpturen, keramische Arbeiten, Reliefs, Fotokunst und Collagen zeigen ein breites Spektrum ihres künstlerischen Schaffens. Vielen Kunstschaaffenden ist sie auch bekannt als langjährige Leiterin der Wochenendakademie der Künstlergruppe Semikolon, deren Mitglied sie seit vielen Jahren ist. Die Ausstellung ist zu besichtigen während der öffentlichen Veranstaltungen sowie nach persönlicher Vereinbarung. Dauer der Ausstellung: bis einschließlich 23. September 2026.



EINTRITT frei!

Sonntag, 30. August 2026, 11.00 Uhr Einlass 10.30 Uhr
Dusty Lane Jazz Band



„Dusty Lane Jazz Band“ sind im Rhein / Ruhr Gebiet seit über 60 Jahren eine der bekanntesten und dienstältesten Jazzformationen, die die gesamte Jazzbreite wie Dixieland, Swing, Blues und Gesang anbietet.

Sie zeichnen sich aus, dass sehr viel Wert auf ausgefeilte Arrangements gelegt wird. Darüber hinaus zeigen sie einen kurzen Querschnitt, wo sie im In- und Ausland in den letzten 60 Jahren aufgetreten sind. **EINTRITT frei!**

Für alle Veranstaltungen gilt die „Hausordnung für Veranstaltungen“ von Hardtberg Kultur e. V.!

Soweit im Einzelfall nicht etwas anderes vermerkt ist, ist der Einlass 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung.

Anfahrt:

Das Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276 ist erreichbar mit ÖPNV: S 23 bis Duisdorf Bahnhof, sowie mit den Buslinien 605, 606 und 607, 610, 630, 633, 680, 800, 843 und 845. Die Busse halten teilweise auch an der Haltestelle „Am Schickshof“.

Parkplätze: Kulturzentrum und an der Derlestraße sowie Auf der Urdel.

Impressum:

Hardtberg Kultur e. V.
Wolfgang Harnisch
Kragstrasse 5, 53123 Bonn

Titelbild: Stock-Fotografie-ID: 2226767161 Bildnachweis: quantic69
Satz & Layout: Zimmer Layout Bonn – ZiLoB

Die Reihe „Duisdorfer JAZZ Sommer 2026“ wird unterstützt von der



**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

**KULTURZENTRUM
HARDTBERG**

Duisdorfer

JAZZ

Sommer 2026



Das Kulturzentrum
Hardtberg wird
betrieben durch

Hardtberg Kultur e. V.,
Rochusstraße 276
Bonn-Duisdorf

www.hardtbergkultur.de

Gefördert durch die
Stiftung Fassbender

